

Klagenfurt unter Druck: Abstieg und Schuldenlast zwingen zum Umbruch!

Austria Klagenfurt steht nach dem Abstieg in die 2. Liga vor finanziellen Herausforderungen und plant umfassende Veränderungen im Team.



Klagenfurt, Österreich - Austrian football club Austria Klagenfurt hat am 30. Mai 2025 den Abstieg aus der ADMIRAL Bundesliga bekannt gegeben und sieht sich nun mit erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Laut **Laola1** lebe der Verein seit Jahren über seine Verhältnisse. Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel betont, dass eine genaue Analyse der Situation notwendig sei, um auf die problematische Lage zu reagieren. Der Schuldenberg des Klubs wird auf eine „niedrige Millionenhöhe“ geschätzt, und konkrete Gespräche mit den Gläubigern sind unumgänglich.

Die finanzielle Notlage wird durch ausstehende Gehälter an Ex-Spieler und Dienstleister verschärft. Hauptsponsor Helmut

Kaltenegger plant, eine Summe von über 700.000 Euro zurückzufordern, die im Rahmen der Lizenzierung bereitgestellt wurde. Diese Gelder waren an den Klassenerhalt gebunden, und Kaltenegger hat sich bereits mit Gesellschafter Zeljko Karajica in Verbindung gesetzt, um über eine mögliche Übernahme des Klubs zu sprechen. Der Verein war jedoch für eine Stellungnahme nicht erreichbar, was die Situation weiter kompliziert, berichtet **Puls24**.

Umstrukturierung und Neuausrichtung

Im Hinblick auf die sportlichen Aspekte plant Gorenzel einen grundlegenden Umbruch im Team. Der Fokus soll verstärkt auf der Förderung von Talenten aus der eigenen Akademie liegen, nachdem in der Vorsaison bereits fünf Akademiespieler ihr Profidebüt gefeiert haben. Jannik Robatsch hat sich als Stammkraft etabliert und weckt das Interesse eines deutschen Bundesligisten. Gespräche mit erfahrenen Spielern, darunter ein ehemaliger Torschützenkönig, sind ebenfalls in Planung.

Der Verein steht vor der Herausforderung, die Kaderzusammensetzung und die Trainerposition für die Saison 2025/26 zu klären. Dabei werden Carsten Jancker und Co-Trainer Rolf Landerl als mögliche Trainer-Kandidaten gehandelt. Gorenzel sieht es jedoch als zu früh an, um konkrete Saisonzielsetzungen zu definieren und falsche Erwartungen zu schüren.

Finanzierungsfragen und der Einfluss von Sponsoren

Die Unsicherheiten, mit denen der Verein konfrontiert ist, sind Teil eines größeren Trends im deutschen Fußball, der durch finanzielle Einflussnahme geprägt ist. Experten weisen darauf hin, dass die Finanzialisierung des Fußballs langfristige Probleme für die Clubs schaffen kann. Diese Entwicklung hat auch Auswirkungen auf Fan-Kultur und sportliche Integrität. Laut

Finanzwende haben finanzielle Investoren häufig andere Interessen als die der Fans und Sportler, was zu Schulden und steigenden Preisen für Anhänger führen kann.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass Austria Klagenfurt aus seiner schwierigen Lage herausfindet und die kommenden Schritte wohlüberlegt angeht, um sowohl den sportlichen als auch den finanziellen Herausforderungen in einer sich wandelnden Fußballlandschaft gerecht zu werden.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Finanzielle Schwierigkeiten
Ort	Klagenfurt, Österreich
Schaden in €	700000
Quellen	• www.laola1.at • www.puls24.at • www.finanzwende-recherche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at